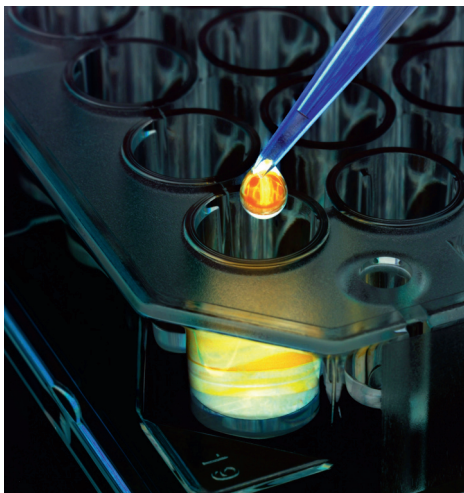


Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) nutzt ihre Kompetenzen, um die Sicherheit in Technik und Chemie durch Forschung & Entwicklung voranzubringen und durch Prüfung, Analyse, Zulassung sowie Beratung und Fachinformation zu stärken. Sie arbeitet in der Entwicklung entsprechender Regelungen, Standards und metrologischer Fragestellungen in nationalen und internationalen Gremien mit. Außerdem entwickelt sie Referenzmaterialien und -verfahren, insbesondere der analytischen Chemie.

Die BAM ist ein Partner der akademischen und industriellen Forschung und betreibt aktiv Wissens- und Technologietransfer mit dem Ziel, die Entwicklung der deutschen Wirtschaft zu fördern.

Der Fachbereich 1.8 Immunanalytik in der Abteilung 1 Analytische Chemie; Referenzmaterialien befasst sich dabei mit den antikörperbasierten analytischen Methoden. Wir entwickeln und validieren Immunoassays und andere Testformate. Im Sinne einer *enabling*-Strategie geben wir Technologie und Wissen über Publikationen, In-house-Trainings und die Abgabe standardisierter Reagenzien weiter. Wir bearbeiten auch metrologische Probleme, Fragen zur Qualitätssicherung und nehmen an Ringversuchen teil. Anwendungsgebiete unserer Methoden sind die Umweltanalytik, die Drogenanalytik und die klinische *in vitro*-Diagnostik.



KOMPETENZEN

Antikörperentwicklung

- Mono- und polyklonale Antikörper, v.a. gegen niedermolekulare Analyten
- Konzeption kopplungsfähiger Derivate (Haptene)
- Hapten- & Immunogen-Synthese, -Charakterisierung
- Techniken: LC-MS/MS, HR-MS, MALDI-TOF/MS, Fluoreszenz, NMR, Röntgenstrukturanalyse
- Labeling, z.B. mit Enzymen, Fluorophoren, Nanopartikeln
- Hybridomascreening

Entwicklung von Immunoassays

- Enzymbasiert: ELISA direkt/indirekt, CLEIA
- Fluoreszenzbasiert: FIA, FPIA
- Schnelltest-Formate: Point-of-care-, Bedside- & On-site-Testing
- Vergleich von Assayformaten, Referenzanalytik, Validierungskonzepte
- Erstellung von SOPs
- Lagerung, Testung und Verkauf von Immunreagenzien

Mission Statement: Antikörper als analytische Werkzeuge

← Zahlreiche Faktoren beeinflussen Richtigkeit, Präzision, Sensitivität und Selektivität von Immunoassays, etwa Temperatur und Auslesemodus.

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
Abt. 1 – Fachbereich Immunanalytik
Richard-Willstätter-Straße 11
12489 Berlin-Adlershof
GERMANY
T +49 (0) 30 8104 115-1
F +49 (0) 30 8104 115-7
rudolf.schneider@bam.de
www.bam.de

DAS DIAGNOSTIK | NET BB

DiagnostikNet BB steht für die gebündelte Kompetenz entwicklungsstarker Unternehmen und international renommierter Forschungsinstitute aus allen Bereichen der in vitro-Diagnostik der Region Berlin-Brandenburg.

FLEXIBLE PRODUKT-LÖSUNGEN FÜR KUNDEN

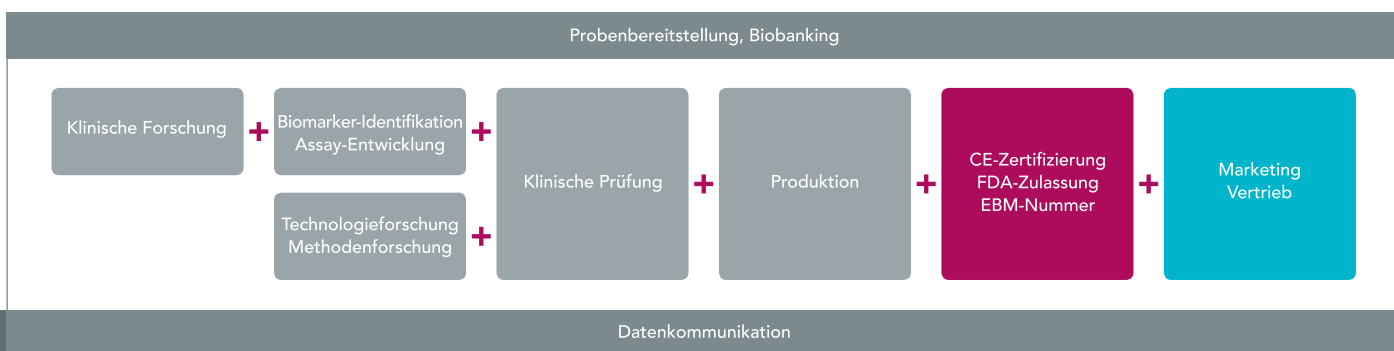
DiagnostikNet BB bietet interessierten Kunden Dienstleistungen zur Herstellung von Diagnostika entlang der gesamten Wertschöpfungskette an. Die Kombination der unterschiedlichen Expertisen ermöglicht dabei qualitativ hochwertige, individualisierte Produktlösungen von der Basis- bis zur Spezialdiagnostik. Entwicklungsprojekte werden durch kurze Entscheidungswege und flexible Prozessstrukturen schnell und effizient umgesetzt. Die Bereiche Lebensmittel, Agrar und Umwelt sind neben der medizinischen Diagnostik Beispiele für weitere Anwendungsfelder.

NACHHALTIGER ERFOLG FÜR UNSERE MITGLIEDER

DiagnostikNet BB bietet seinen Mitgliedern eine vertrauensvolle Plattform für den Informationsaustausch und die Vermittlung von fachspezifischem Wissen. Das Netzwerk führt die Kompetenzen seiner Mitglieder in Projekten zusammen und beschleunigt die Umsetzung der Ideen in wirtschaftlich verwertbare Innovationen. Wir stehen im aktiven Dialog mit Politik, Wirtschaft, Krankenkassen und Verbänden und setzen uns für verlässlichere Rahmenbedingungen im regulierten Gesundheitsmarkt ein. So werden Innovationskraft und wirtschaftlicher Erfolg der Netzwerkpartner nachhaltig gesichert. Dies schafft zukunftssichere Arbeitsplätze und etabliert den Standort Berlin-Brandenburg als international wettbewerbsfähige in-vitro Diagnostik Region. Weitere Netzwerkpartner sind herzlich willkommen.

- Auftragsentwicklung, -produktion, -analytik
 - Entwicklung innovativer Biomarker (genetische und epigenetische Marker, Proteine, Zellen)
 - Plattform-unabhängige Entwicklung und Validierung von Assays (PCR, ELISA, Immunoassays, Microarrays, Lateral Flow Tests)
 - Multiparameteranalytik, POCT
 - Biosensorik, Biochiptechnologien
 - Software- und Bioinformatiklösungen, Biostatistik Datenmanagement und -kommunikation
 - Laborautomation, Systemintegration
 - Biobanking, angewandte klinische Forschung
-
- Initiierung Netzwerk-interner Kooperationsprojekte
 - Einbeziehung der Anwender in die Produktentwicklung
 - Gemeinsame Vermarktung von Dienstleistungen
 - Informations- und Austauschplattform
 - Dialog mit Entscheidungsträgern im Gesundheitsmarkt
 - Gemeinsame Initiativen im Bereich Messen & Marketing
 - Fachkräftequalifizierung

Wertschöpfungskette der in vitro-Diagnostik



Das Netzwerk DiagnostikNetBB wird vom Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg gefördert.

DiagnostikNet | BB

NETZWERK DIAGNOSTIK BERLIN-BRANDENBURG e.V.

Dr. Frauke Adams | Diagnostik | Net BB | Netzwerk Diagnostik Berlin-Brandenburg e.V.
Neuendorfstrasse 17 | 16761 Hennigsdorf
T +49 (0) 3302 551 99-14 | F +49 (0) 3302 551 99-10 | M +49 (0) 172 162 31 88
f.adams@diagnostiknet-bb.de | www.diagnostiknet-bb.de